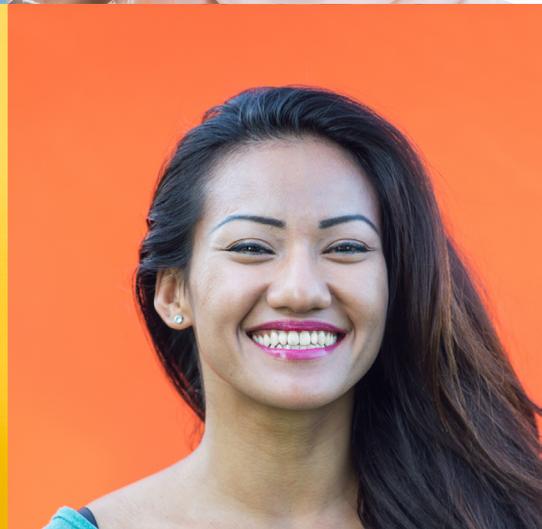
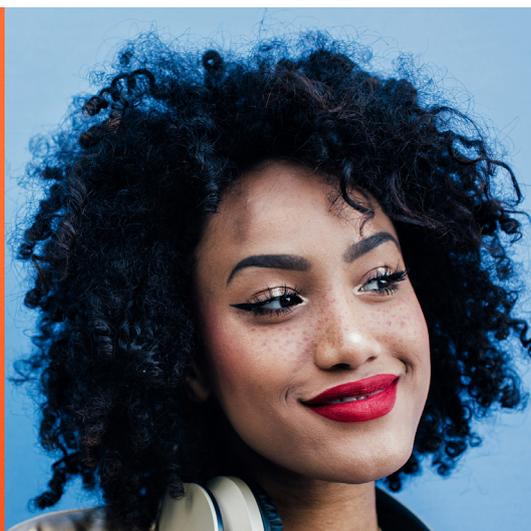




ENNEPE-
RUHR-KREIS



Kommunales
Integrationszentrum
Ennepe-Ruhr-Kreis



NEWSLETTER

Ausgabe 06/2025

Inhalt

Aktuelles aus dem KI	4
Vielfalt-en.de: Integrationsangebote jetzt auch über die Ennepe-Ruhr-Kreis App aufrufbar	4
Neu: Ehrenamt im Kontext Prävention	5
NEUES AUS DEN ENNEPE-RUHR-KREIS STÄDTEN	6
Hattingen: Chatbot Hatti unterstützt bei Bürgeranfragen	6
Wetter: Heimat-Preis 2025	6
MIGRATION, FLUCHT & ZUWANDERUNG	7
Straftaten gegen Geflüchtete haben deutlich zugenommen	7
Asylanträge türkischer Staatsbürger	7
Integrationsministerkonferenz 2025: Länder stellen Bericht zum Integrationsmonitoring vor	7
Schulen in der Migrationsgesellschaft	8
Neu: SVR-Jahresgutachten 2025	8
20. Juni ist Weltflüchtlingstag	8
Integrationsbeauftragte ernannt	9
Mehrsprachigkeit an Schulen	9
Neue Zahlen: Ukrainische Geflüchtete in Deutschland	9
Statistik für das Jahr 2024 veröffentlicht: Neuer Höchststand politisch motivierter Kriminalität	10
Statistisches Bundesamt: Gut jede vierte Person in Deutschland hat eine Einwanderungsgeschichte	10
ARBEIT, BERUF & AUSBILDUNG	11
Internationale Studierende als Gewinn für Deutschland	11
Mehr als 300.000 ausländische Pflegekräfte	11
NRW Fachkräfteagentur International: Startschuss für neues Beratungs- und Unterstützungsangebot zur internationalen Fachkräftegewinnung	12
WETTBEWERBE & FÖRDERPROGRAMME	12
Wettbewerb Zusammen wachsen: Gute Ideen für Integration am Arbeitsmarkt	12
2.000 x 1.000 Euro: Landesprogramm fördert Vereine und Initiativen	13

Inhalt

WEITERE VERANSTALTUNGEN	14
Infocafé zur Berufsrückkehr	14
FRAUEN. MACHT. WAHLEN. Frauen gestalten Kommune	15
Medienfrühstück für Frauen	15
Religiöse Rituale im Islam	16
Islam von Islamismus unterscheiden! Eine Informationsreihe für Lehrkräfte und multiprofessionelle Teams an Schulen	16
Tag der offenen Gesellschaft: Tee.Talk.Toleranz	17
12. Wittener Markt der Ausbildung 2025	17
Sommerferien-Camp	17

AKTUELLES AUS DEM KI

Vielfalt-en.de: Integrationsangebote jetzt auch über die Ennepe-Ruhr-Kreis App aufrufbar

Die Ennepe-Ruhr-Kreis App ermöglicht allen Interessierten sich Nachrichten aus dem Schwelmer Kreishaus direkt auf dem Handy oder Tablet anzeigen zu lassen.

Um die Integrationsangebote im Kreis zugänglicher zu machen, kann ab sofort über die App auch auf die Onlinedatenbank vielfalt-en.de zugegriffen werden. Die Datenbank bietet eine Orientierungshilfe und umfasst unterschiedliche Angebote zu den verschiedenen Bereichen rund um gesellschaftliche Integration im Kreisgebiet. Mit wenigen Klicks lassen sich spezielle Angebote nach Art, Zielgruppe, Zeitraum oder Ort filtern.

Die Ennepe-Ruhr-Kreis App ist in den Appstores für Apple- und Android-Geräte erhältlich.

QR-Code für Apple-Geräte



QR-Code für Android-Geräte



Wenn Sie eine Veranstaltung organisieren oder ein Angebot teilen wollen und wir dieses in die Onlinedatenbank aufnehmen und bewerben sollen, melden Sie sich gerne unter vielfalt@en-kreis.de bei uns!

Neu: Ehrenamt im Kontext Prävention

Die landespolitische Maßnahme Ehrenamt im Kontext Prävention, initiiert vom Ministerium für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen (MKJFGFI), hat das Ziel, die Förderung des Ehrenamts in der Integrationsarbeit, um Selbstbestimmung und Eigenverantwortung der geflüchteten und Neueingewanderten zu stärken. Ein zentraler Bestandteil ist die Prävention von Radikalisierung und Förderung der Resilienz gegen menschenfeindliche und extremistische Ansichten.

Für das Jahr 2025 konnte der Ennepe-Ruhr-Kreis 58.000 € für Präventionsmaßnahmen beantragen. Bei der Verteilung der Fördermittel durch das KI wird besonders auf die Anzahl der Geflüchteten in den jeweiligen Kommunen, eine ausgewogene Mischung der Präventionsmaßnahmen und die Berücksichtigung aller förderfähigen Anträge geachtet.

Antragsberechtigt sind Städte, Vereine, kirchliche Organisationen, Migrantenselbstorganisationen usw. Der Förderzeitraum beginnt ab dem 08.05.2025 und endet am 31.12.2025. Anträge können bis zum 15.06.2025 unter folgendem Link gestellt werden:

<https://www.vielfalt-en.de/formulare/bedarfmeldung-praevention>

Bei allen Fragen können Sie sich an die zuständige Mitarbeiterin wenden unter nachstehenden Kontaktdaten:

Kommunales Integrationszentrum
Hauptstraße 92
58332 Schwelm
Zimmer: 107 (Nordstr. 21, 58332 Schwelm)

Anna Teresonok
02336 93-3881
A.Teresonok@en-kreis.de

NEUES AUS DEN ENNEPE-RUHR-KREIS STÄDTEN

Hattingen: Chatbot Hatti unterstützt bei Bürgeranfragen

Die Stadt Hattingen begrüßt ihren neuesten „Mitarbeiter“: Einen niedlichen, blau-gelben Drachen, der clever und hilfsbereit ist. Seit dem 28. April steht der digitale Chatbot Hatti allen Bürgerinnen und Bürgern rund um die Uhr auf der städtischen Webseite www.hattingen.de zur Verfügung. Hatti beantwortet Fragen zu verschiedensten Anliegen – schnell, unkompliziert und in gleich 25 Sprachen. Hatti ist ein Chatbot, also ein Computerprogramm, welches Anfragen über ein Chatfenster automatisiert beantworten kann. Dabei wird Hatti von Künstlicher Intelligenz (KI) unterstützt. [Hier gelangen Sie zum Steckbrief von Hatti.](#)



Wetter: Heimat-Preis 2025

Durch den Heimat-Preis wird beispielhaftes Engagement durch Vereine und ehrenamtliche Initiativen ausgezeichnet. Damit honoriert die Stadt Wetter (Ruhr) das Engagement für die Heimat in folgenden vier Kategorien: Heimat geben, Heimat leben, Heimat gestalten und Heimat pflegen.

Die Bewerbung ist bis zum 30. Juni 2025 möglich. Im Anschluss an das Ende der Bewerbungsfrist tagt die Jury über alle Vorschläge, ermittelt die Gewinner*innen und übergibt die Preise. [Info](#)

MIGRATION, FLUCHT & ZUWANDERUNG

Straftaten gegen Geflüchtete haben deutlich zugenommen

Lt. Bundesministerium des Innern und für Heimat haben 2023 die Straftaten gegen Geflüchtete erneut deutlich zugenommen. Die Polizeibehörden registrierten 2.488 Straftaten gegen Asylbewerber, darunter 321 Gewalttaten. Das entspricht insgesamt einem Anstieg um 75 Prozent, bei den Gewalttaten um 15 Prozent. Außerdem wurden 179 Straftaten gegen Asylunterkünfte registriert. Das ist eine Steigerung von ca. 50 Prozent zum Vorjahr. Fast 90 Prozent dieser politisch motivierten Straftaten gegen Asylbewerber oder ihre Unterkünfte wurden im Phänomenbereich PMK (politisch motivierte Kriminalität) -rechts- erfasst. [Weiterlesen](#)

Asylanträge türkischer Staatsbürger

Der Mediendienst Integration berichtet, dass im ersten Quartal 2025 rund 4.400 Personen aus der Türkei einen Asylantrag in Deutschland gestellt haben. Damit bleibt die Türkei unter den Top 3 der Herkunftsländer bei Asylanträgen. Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist die Zahl gesunken. Ein Großteil der Antragsteller aus der Türkei waren in den letzten Jahren Kurdinnen und Kurden. [Mehr Info](#)

Integrationsministerkonferenz 2025: Länder stellen Bericht zum Integrationsmonitoring vor



Im Rahmen der 20. Hauptkonferenz der Integrationsministerinnen und Integrationsminister haben die Bundesländer ihren achten Bericht zum Integrationsmonitoring vorgestellt. Den aktuellen Bericht zum Integrationsmonitoring der Länder mit Daten für den Zeitraum von 2021 bis 2024 finden Sie [hier](#).



Schulen in der Migrationsgesellschaft

In einem neuen [Sammelband](#) stellt das ifo Institut verschiedene Forschungen zur Rolle der Schule in der Migrationsgesellschaft vor. Es geht unter anderem um die Fragen, unter welchen Umständen Schüler*innen mit Flucht- oder Migrationshintergrund in der Schule erfolgreich abschneiden können und welche Rolle Schulen selbst spielen können, um gesellschaftlichen Zusammenhalt zu stärken.



Neu: SVR-Jahresgutachten 2025



„Hohe Erwartungen aus Wirtschaft und Gesellschaft an die Migrations- und Integrationspolitik setzen die Politik unter Handlungsdruck. So wurden in den vergangenen Jahren viele Veränderungen auf den Weg gebracht: Insbesondere bei der Fachkräfteeinwanderung und Arbeitsmarktintegration sollen neue Gesetze und Verordnungen für einen erleichterten Zugang sorgen. Doch wie gelingt die Umsetzung in die Praxis? Ist die beabsichtigte Wirkung eingetreten?

In seinem Jahresgutachten 2025 hat der Sachverständigenrat für Integration und Migration (SVR) exemplarisch einige der jüngsten Reformen untersucht und auch grundsätzlich die Voraussetzungen für eine gelingende Umsetzung in die Praxis analysiert. Die daraus abgeleiteten Handlungsempfehlungen können auch für künftige Gesetze hilfreich sein.“ [Weiterlesen](#)

20. Juni ist Weltflüchtlingstag

2015 wird der vor 14 Jahren von den Vereinten Nationen ausgerufene Weltflüchtlingstag erstmals in Deutschland auch als Tag des Gedenkens an die Opfer von Flucht und Vertreibung nach dem Zweiten Weltkrieg begangen. Die Landesregierung nutzt diesen Anlass, um daran zu erinnern, dass die Aufnahme und Willkommenskultur gegenüber den Flüchtlingen aus dem Irak, aus Syrien oder anderen Krisenländern genauso ein menschliches Gebot sind wie die Aufnahme Hunderttausender von Flüchtlingen und Vertriebenen in der Nachkriegszeit. Sie haben daran mitgewirkt, Nordrhein-Westfalen wieder aufzubauen und es zu dem wirtschaftlich und kulturell erfolgreichen Land zu machen, das es heute ist. [Weiterlesen](#)

Integrationsbeauftragte ernannt

[Natalie Pawlik](#), bisherige Beauftragte der Bundesregierung für Aussiedlerfragen, wurde von Bärbel Bas zur Beauftragten für Migration, Flüchtlinge und Integration zugleich Beauftragte für Antirassismus ernannt. Die Staatsministerin und ihr Arbeitsstab sind mit Beginn der neuen Legislaturperiode dem Bundesministerium für Arbeit und Soziales zugeordnet.

Mehrsprachigkeit an Schulen

Immer mehr Kinder und Jugendliche in Deutschland sprechen mehrere Sprachen zu Hause – oder sie verwenden Deutsch in der Schule und eine andere Sprache in der Familie. Ihre Deutschkenntnisse sind sehr unterschiedlich. Wie Schulen damit umgehen und wie die Forschungslage zum Thema ist, haben die Mehrsprachigkeitsforscherinnen [Galina Putjata](#) und [Melanie David-Erb](#) von der Goethe-Universität Frankfurt am Main in einer [Expertise](#) für den Mediendienst Integration zusammengefasst.



Neue Zahlen: Ukrainische Geflüchtete in Deutschland

Aktuell sind rund 1,26 Millionen Geflüchtete aus der Ukraine in Deutschland registriert. Monatlich kommen derzeit mehrere tausend hinzu. Wie sie in Deutschland ankommen, wie viele einen Job gefunden haben und wie sie ihre Situation bewerten, hat der Mediendienst Integration im Dossier zusammengefasst. [Jetzt lesen](#)

Statistik für das Jahr 2024 veröffentlicht: Neuer Höchststand politisch motivierter Kriminalität

Die Zahl der politisch motivierten Straftaten ist im Jahr 2024 um 40,22 Prozent auf 84.172 Delikte angestiegen. Damit befindet sich die politisch motivierte Kriminalität (PMK) auf dem höchsten Stand seit Einführung der Statistik im Jahr 2001. Die Zahl der politisch motivierten Gewalttaten ist ebenfalls um 15,33 Prozent auf 4.107 Delikte angestiegen. [Weiterlesen](#)

Statistisches Bundesamt: Gut jede vierte Person in Deutschland hat eine Einwanderungsgeschichte

Im Jahr 2024 lebten in Deutschland rund 21,2 Millionen Menschen mit Einwanderungsgeschichte. Wie das Statistische Bundesamt (Destatis) nach Erstergebnissen des Mikrozensus 2024 mitteilt, waren das 4 % oder 873 000 Personen mehr als im Vorjahr (2023: 20,4 Millionen). Der Anteil dieser Personengruppe an der Bevölkerung stieg um knapp 1 Prozentpunkt auf 25,6 % (2023: 24,7 %). Damit hatte gut jede vierte Person in Deutschland eine Einwanderungsgeschichte. Menschen mit Einwanderungsgeschichte sind Personen, die entweder selbst (erste Generation) oder deren beide Elternteile (Nachkommen, zweite Generation) seit 1950 nach Deutschland eingewandert sind. Mit der Erstveröffentlichung für das Jahr 2024 stellt das Statistische Bundesamt rückwirkend ab 2021 Ergebnisse des Mikrozensus bereit, die anhand von Bevölkerungseckwerten auf Basis des Zensus 2022 hochgerechnet wurden. [Weiterlesen](#)



ARBEIT, BERUF & AUSBILDUNG

Internationale Studierende als Gewinn für Deutschland



Viele internationale Studierende bleiben nach ihrem Abschluss in Deutschland – und stärken die Wirtschaft, wie ein [Gutachten](#) des Instituts der deutschen Wirtschaft (IW) im Auftrag des Deutschen Akademischen Auslandsdienstes (DAAD) zeigt. Schon wenige Jahre nach Studienende zahlt sich die staatliche Investition in ihre Ausbildung aus. Entscheidend sind eine gelebte Willkommenskultur und gezielte Unterstützung durch Hochschulen, Politik und Wirtschaft – sowohl im Studium als auch beim Einstieg in den Arbeitsmarkt. Unternehmen können beispielsweise Praktika und Jobs für Studierende anbieten, Informationsveranstaltungen an Hochschulen durchführen und bei der Bewerberauswahl individuelle Voraussetzungen wie Sprachkenntnisse fair berücksichtigen.



Mehr als 300.000 ausländische Pflegekräfte

sind ausländische Ärzte und Pflegekräfte inzwischen unverzichtbar. Fast jede fünfte Pflegekraft kommt aus dem Ausland. Mehr [Info](#) beim Mediendienst Integration



NRW Fachkräfteagentur International: Startschuss für neues Beratungs- und Unterstützungsangebot zur internationalen Fachkräftegewinnung

Die Landesregierung startet eine neue Initiative innerhalb der Fachkräfteoffensive NRW: Mit dem dreijährigen Projekt NRW Fachkräfteagentur International (FAI NRW) schafft sie ein umfassendes und kostenloses Beratungsangebot für nordrhein-westfälische Arbeitgeber zur Gewinnung und Integration internationaler Fachkräfte. Die Beratung soll dazu beitragen, die Verfahren zur Fachkräfteeinwanderung durch Vernetzung und Kooperation zu optimieren und die zuwandernden Fachkräfte nachhaltig zu integrieren. [Weiterlesen](#)



WETTBEWERBE & FÖRDERPROGRAMME

Wettbewerb Zusammen wachsen: Gute Ideen für Integration am Arbeitsmarkt

Der Wettbewerb „Zusammen wachsen“ von „Deutschland - Land der Ideen“ will herausragende Initiativen für die berufliche Integration internationaler Fach- und Arbeitskräfte in Deutschland identifizieren und würdigen. Bis zum 30. Juni können sich dafür Akteur*innen aus allen Sektoren bewerben. [Info](#)



Bewerbungsschluss ist der
30. Juni 2025.

2.000 x 1.000 Euro: Landesprogramm fördert Vereine und Initiativen

Engagierte, Vereine, zivilgesellschaftliche Organisationen und Initiativen im Ennepe-Ruhr-Kreis können in diesem Jahr erneut vom Landesprogramm „2.000 x 1.000 Euro für das Engagement“ profitieren.

Landesweit sollen 2.000 Vorhaben gefördert werden, die sich am jährlichen Schwerpunktthema orientieren und sich durch bürgerschaftliches Engagement auszeichnen.

Das Schwerpunktthema lautet in diesem Jahr „Engagiert in die Zukunft – junges Engagement fördern und neue Projekte gestalten“. Anträge können bis Samstag, 1. November, eingereicht werden. [Weiterlesen](#)



2.000 x 1.000 Euro für das
Engagement in **NRW**

WEITERE VERANSTALTUNGEN

Die nachfolgend genannten Veranstaltungen stellen nur eine Auswahl dar!

Infocafé zur Berufsrückkehr

Sie möchten beruflich (wieder) einsteigen und haben viele Fragen? Schalten Sie sich ins digitale Infocafé ein!

In welche Richtung möchte ich mich entwickeln, wovon leben, wie Kinder und Jobperspektive vereinbaren und womit anfangen?

Es unterstützen Sie mit Infos und Tipps:

- Yvonne Grün & Frauke Ciupka, Arbeitsagentur Hagen
- Sabine Neuhaus, Jobcenter EN, Tel.: 02336/933931, s.neuhaus@en-kreis.de
- Christa Beermann, Koordinatorin Netzwerk W(iedereinstieg) EN

in Kooperation mit den Gleichstellungsbeauftragten des Ennepe-Ruhr-Kreises. Der Link wird kurz vor der Veranstaltung verschickt. Informationen und Anmeldung bei hagen.bca@arbeitsagentur.de.



Termin:

04.06.25
9:30 - 11:00 Uhr

Veranstaltungsort:
digital

Veranstalter:
Netzwerk W

FRAUEN. MACHT. WAHLEN. Frauen gestalten Kommune

Impuls und Gespräch mit Dr. Helga Lukoschat, EAF Berlin.

Frauen sind in der Kommunalpolitik noch immer unterrepräsentiert. Gerade auf kommunaler Ebene – dort, wo politische Entscheidungen den Alltag unmittelbar prägen – braucht es vielfältige Perspektiven und gerechte Repräsentanz. Wir werfen einen Blick auf den aktuellen Stand: Wie präsent sind Frauen in Räten und Ausschüssen? Was sind sichtbare und unsichtbare Hürden für Frauen auf kommunaler Ebene, und was sind die Erfolgsfaktoren für mehr Repräsentanz und Beteiligung? Welche gleichstellungspolitischen Positionen vertreten die Parteien? Und: Wie lassen sich mehr Frauen für die politische Arbeit vor Ort gewinnen?

Eingeladen sind alle, die ihren Blick für faire und nachhaltige Zukunftsgestaltung erweitern wollen.

Mehr Info [hier](#). Den Link zur Veranstaltung erhalten nach der Anmeldung an gleichstellungsstelle@hattingen.de. Die Teilnahme ist kostenlos.

Termin:

04.06.25
18:00 – 19:00 Uhr

Veranstaltungsort:
Die Veranstaltung findet online auf Zoom statt.

Veranstalterinnen:
Kommunale Gleichstellungsbeauftragte und die Demografiebeauftragte mit dem Netzwerk W(iedereinstieg) im Ennepe-Ruhr-Kreis und die Agentin für Diversität des LWL-Museum Henrichshütte

Medienfrühstück für Frauen

Sollte mein Kind Tiktok gucken dürfen? Was sind eigentlich Lootboxen? Bin ich zu viel am Smartphone?

Diese Fragen und viele mehr können beim Medienfrühstück im Gemeindezentrum der Johannismehr besprochen werden. Bei Kaffee, Brötchen und Keksen erwartet Sie viele Informationen rund um das Thema Medien, Mediennutzung und Medienabhängigkeit. In Kooperation mit der Mediensprechstunde gibt es kurze Vorträge, Selbstversuche und vieles mehr. Der Kaffee steht bereit, jetzt fehlen nur noch Sie!

Bei Rückfragen: Sucht- und Drogenhilfe Witten, 02302 91484-50, suchthilfe-witten@diakonie-mark-ruhr.de

Termin:

12.06.25
10:00 – 12:00 Uhr

Veranstaltungsort:
Gemeindezentrum der Johanniskirche, Bonhoeferstr. 10, 58452 Witten

Veranstalter:
Sucht- und Drogenhilfe der Diakonie Witten

Religiöse Rituale im Islam

In der Reihe "Religiöse Rituale in den verschiedenen Religionsgemeinschaften" sprechen Vertreter der verschiedenen Religionsgemeinschaften in Witten über ihre jeweiligen religiösen Rituale wie z.B. Taufe, Hochzeit und Beerdigung.

Diese Reihe wird organisiert vom Wittener Integrationsrat in Zusammenarbeit mit den Vereinen „IKBZ“ und „Religionen für den Frieden“. Die verschiedenen Religionsgemeinschaften gewähren Einblick in ihre jeweiligen religiösen Bräuche und Rituale.

Termin:

12.06.25
17:30 Uhr

Veranstaltungsort:
Sultan-Ahmad- Moschee,
Wideystr. 53, 58453 Witten

Veranstalter:
Wittener Integrationsrat

Islam von Islamismus unterscheiden! Eine Informationsreihe für Lehrkräfte und multiprofessionelle Teams an Schulen

Musliminnen und Muslime gehören zu Deutschland. Sie sind Teil der deutschen Gesellschaft, prägen sie und gestalten sie mit. So vielfältig der Islam in seinen Ausprägungen ist, so vielfältig ist auch das Selbstverständnis von Musliminnen und Muslimen, ihr Umgang mit Religion und ihre individuelle Religiosität.

Info und Anmeldung [hier](#).

Termin:

18. 06.25
08:30 bis 16:00 Uhr

Veranstaltungsort:
Alte Lohnhalle Watten-
scheid, Lyrenstraße 13,
44866 Bochum

Veranstalter:
Landeszentrale für politi-
sche Bildung Nordrhein-
Westfalen

Tag der offenen Gesellschaft: Tee.Talk.Toleranz

Sprich mit uns! Bei einer frischen Waffel und einer Tasse Tee möchten wir mit euch ins Gespräch kommen - über das, was uns verbindet, bewegt und herausfordert. Ob jung oder alt, laut oder leise, zugezogen oder alteingesessen: Lasst uns reden, zuhören und gemeinsam ein Zeichen für Offenheit und Zusammenhalt setzen.

Termin:

21.06.25
15:00 - 17:00 Uhr

Veranstaltungsort:

Café Credo und
Hospizvergarten, Hauptstr.
81, 58452 Witten

Veranstalter:

Caritasverband Witten e.V.

12. Wittener Markt der Ausbildung 2025



**WITTENER
MARKT DER
AUSBILDUNG**

Offene Ausbildungsangebote - FINDE DIE STELLE, DIE AM BESTEN
ZU DIR PASST

Ihr sucht einen Ausbildungsplatz und möchtet wissen, welche Unternehmen freie Plätze anbieten? Schaut euch die Liste der angebotenen Ausbildungsberufe für 2025 und 2026 an! Kommt mit Unternehmen ins Gespräch, knüpft Kontakte und informiert Euch über die Ausbildungsberufe! Alle Informationen zur Ausbildungsmesse findet ihr [hier](#)!

Termin:

27.06.25
13:30 - 17:00 Uhr

Veranstaltungsort:

auf dem Gelände der
Deutsche Edelstahlwerke
KarriereWERKSTATT,
Herbeder Str. 39, 58455
Witten

Sommerferien-Camp



Da Capos Projektschmiede e.V. veranstaltet in den ersten drei Wochen der Sommerferien ein ultimatives Kinder-Sommer-Ferien-Camp! Infos und Anmeldung [hier](#).

Termin:

14.07.-02.08.25

Veranstaltungsort:

Witten-Annen

Veranstalter:

Da Capos Projektschmiede
e.V.

Impressum

Herausgeber

(inkl. Texten und Abbildungen, soweit nicht anders angegeben):

Ennepe-Ruhr-Kreis
Kommunales Integrationszentrum
Hauptstraße 92
58332 Schwelm
www.en-kreis.de

Redaktion

Kommunales Integrationszentrum
Christina Niederheide
02336 4448-179
ki@en-kreis.de
<http://www.enkreis.de/bildungintegration/kommunales-integrationszentrum.html>

Das Kommunale Integrationszentrum wird gefördert durch

Ministerium für
Schule und Bildung
des Landes Nordrhein-Westfalen



Ministerium für Kinder, Jugend, Familie,
Gleichstellung, Flucht und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen



Hinweis:

Liebe Leserinnen und Leser, Sie werden feststellen, dass in diesem Newsletter unterschiedliche Begrifflichkeiten für Menschen mit Einwanderungsgeschichte verwendet werden. Das ist darauf zurückzuführen, dass die verwendeten Quellen unterschiedliche Begrifflichkeiten benutzen, die wir übernehmen. Auch im Bereich Gendern halten wir uns an die Schreibweise der verwendeten Quellen.

Der Newsletter erscheint regelmäßig zum Monatsanfang. Sollten Sie Beiträge hierzu haben, senden Sie diese gerne an ki@en-kreis.de.

Wenn Sie den Newsletter nicht mehr beziehen möchten, schicken Sie bitte eine E-Mail oder kontaktieren uns telefonisch unter 02336 4448-179. Vielen Dank!

Sie möchten auch gerne in unseren Verteiler aufgenommen werden? Dann kontaktieren Sie uns bitte unter 02336/4448-179 oder per Mail unter [ki\(@\)en-kreis.de](mailto:ki(@)en-kreis.de)

